

Klabund: Montreux (1909)

- 1 Hier sieht die Landschaft man nicht vor Hotels.
- 2 Es riecht nach Beefsteak und nach faulen Eiern.
- 3 Schloß Chillon steht betrübt auf einem Fels
- 4 Und ist berühmt durch Dichtungen von Byron.

- 5 Der Tag beginnt mit einem fetten Lunch,
- 6 Dann schiebt zum Liegestuhl man sacht den vollen
- 7 Geliebten Bauch. Und Wesen, die sich Mensch
- 8 (mit Unrecht) nennen, hügelabwärts rollen.

- 9 Wer unter hundert Franken Rente hat,
- 10 (pro Tag), der ist ein wüster Proletarier.
- 11 Man frißt an Hummer sich und Kaviar satt,
- 12 Und ist kein Kassenhaß von Jud' und Arier.

- 13 In tausend Meter Höhe erst ist Luft,
- 14 Dort findet man zwei ärmliche Narzissen.
- 15 Sie wachsen einer Jungfrau aus der Gruft
- 16 Und sind versehentlich nicht ausgerissen.

(Textopus: Montreux. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63333>)